

# B e y l a g e

zum 44sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 30. October 1830.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Neues Etablissement.

Die heute erfolgte Eröffnung meiner

### Z u c h h a n d l u n g ,

Schmeerstraße Nr. 483 in dem Hause des Hrn. May,  
(dem Local, was früher Herr Pusch inne hatte.)

beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen und solche demnächst dem Wohlwollen und dem Vertrauen eines geehrten Publikums bey Ertheilung von Aufträgen zu empfehlen.

Bereits im Besitz eines wohl assortirten Tuchlagers in den gangbarsten und neuesten Modefarben von der geringsten bis zur feinsten Qualität, so wie derjenigen Waaren, Artikel, welche die Branche des Tuchhandels in sich faßt, darf ich mich wohl der Hoffnung hingeben, daß es mir gelingen werde, jeder billigen Anforderung zu genügen und durch eine aufrichtig gute Bedienung das mir gütigst zu gewährende Vertrauen, warum ich ergebenst bitte, mir dauernd zu erwerben.

Das Decatiren der von mir gekauften Tuche, so wie anderer hierzu geeigneter Stoffe, besorge ich selbst.  
Halle, den 27. October 1830.

*Louis Schroeter.*

---

Giraffe-Kämme sind billig zu haben in der Kammerfabrik bey *H. D. Straßer*, Dachritzgasse Nr. 991.

---

Sollte jemand gesonnen seyn, das Geschäft des Schnitt Handels zu betreiben und mir meine sämtliche Waare nebst Bude abzukaufen, so wäre ich bereit, daselbe Geschäfte niederzulegen.

*Johanne Byritz.*

---

---

## Johann Arndt's Bücher vom wahren Christenthum.

In unserm Verlage ist so eben fertig geworden und an alle solide Buchhandlungen Deutschlands versandt:

Johann Arndt's, weil. General-Superintendenten des Fürstenthums Lüneburg, Sechs Bücher vom wahren Christenthum, das ist, von heilsamer Buße, herzlich Reue und Leid über die Sünde, und wahrem Glauben, auch heiligem Leben und Wandel der rechten wahren Christen; nebst desselben Paradies-Gärtlein. Herausgeg. von Dr. Gotthilf August Francke, weiland Seniore der Theol. Fac., Inspect. im Saal-Kreise und Prediger zur L. Frauen. 15te Auflage. 1830. 84½ Bogen. 8. Preis 1 Thlr.

Der Geist und Werth dieses Erbauungsbuchs ist schon so allgemein anerkannt, daß wir es für unnöthig halten, auch nur ein Wort zu dessen Empfehlung zu sagen; nur erlauben wir uns bey Ankündigung dieser neuen Auflage zu versichern, daß wir hinsichtlich der äußern Ausstattung durch deutlichen guten Druck und weißes Papier die jetzigen Anforderungen berücksichtigt, auch den Preis so äußerst billig gestellt haben, daß es auch dem ärmern „Erbauung“ suchenden Publikum käuflich ist.

Halle, den 23. October 1830.

Buchhandlung des Waisenhauses.

---

Damen- und Mädchenhüte  
in Kastor und Seide in neuester Façon und bester Qualität empfiehlt

J. J. Siebiger.

Große Ulrichsstraße Nr. 20.

---

Die Wattenfabrik im Scharngebäude am Buttermarkt empfiehlt sich mit einem vollständig assortirten Lager in roher Baumwolle, der Verkauf findet von ganzen Ballen bis zum  $\frac{1}{4}$  Centner statt, und werden sich die resp. Käufer von der Billigkeit der Preise und Güte der Waare selbst überzeugen.

---

In der Büschler'schen Verlagsbuchhandlung in Elberfeld sind folgende Werke erschienen und in der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle zu erhalten:

Appollonius von Perga, Bücher de sectione spatii, wiederhergestellt von W. A. Diesterweg. Mit 5 Steintafeln. gr. 8. 2 Thlr. 15 Egr.

Diesterweg, Dr. F. A. W., Director des Schullehrer-Seminars in Meurs, Leitfaden für den Unterricht in der Formen-, Größen- und räumlichen Verbindungslehre. Für Schüler, welche an mathematischen Gegenständen denken lernen wollen. Zweyte umgearbeitete Auflage. Mit einer Steintafel. gr. 8. 15 Egr.

— — Anweisung zum Gebrauche des Leitfadens für den Unterricht in der Formen-, Größen- und räumlichen Verbindungslehre. Mit 3 Steintafeln. gr. 8. 1 Thlr.

Diesterwegs und P. Heusers praktisches Rechenbuch für Elementar- und höhere Bürgerschulen. Erstes Übungsbuch. Fünfte Auflage. 7 Egr.

— — Zweytes Übungsbuch, zweyte Auflage. 7 Egr.

— — Drittes Übungsbuch. 8 Egr.

— — Auflösungen der Aufgaben im praktischen Rechenbuch für Elementar- und höhere Bürgerschulen. Erstes, zweytes und drittes Übungsbuch. 12½ Egr.

Diesterweg, W. A., geometrische Aufgaben, nach der Methode der Griechen bearbeitet. Anderer Theil, mit 5 Tafeln. gr. 8. 1 Thlr. 10 Egr.

Die bereits für das Jahr 1831 erschienenen Taschenbücher, als:

Minerva mit 9 Kupfern 2 Thlr.

Urania mit 7 Stahlstichen 2 Thlr.

Penelope mit 8 Kupfern 1 Thlr. 20 Egr.

sämmtlich in eleganten saubern Einband sind bey mir zu haben.

D. J. Gerlach.

Große Klausstraße Nr. 826.

Gute Teltower Rübchen sind zu bekommen auf dem alten Markt Nr. 699 bey Frau Sauer.

In der Verlagsbuchhandlung von **L. S. Fürst** in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu bekommen (in Halle bey **Fried. Kuff**):

Der Arzt für diejenigen,

welche an

## **Verschleimungen**

leiden, und zwar an den Lungen, des Halses und der Verdauungswerkzeuge. Nebst Angabe der Ursachen und Heilmittel. Nach den vorzüglichsten französischen und deutschen Ärzten bearbeitet, von **Dr. Ulich.** 8. 1830. Brosch. 10 Egr.

Eins der gewöhnlichsten Uebel ist jetzt die Verschleimung. Die in diesem Werkchen angegebenen Mittel zur Verhütung und Heilung werden gewiß durch Befolgung derselben den Nutzen stiften, welchen der Verfasser wünscht.

### **Spitzengrund und Tüllstreifen**

empfeht in allen Breiten und Feinen zu auffallend billigen Preisen in großer Auswahl

**A. Hirschfeld.**

Leipz. Straße Nr. 397 dem frühern Adresshause gegenüber.

### **Seidene Waaren.**

Durch vortheilhafte Einkäufe begünstigt ist es mir möglich, meinen resp. Kunden diesen Artikel in reicher Auswahl, besonders in blau und kohlschwarz, zu äußerst billigen Preisen zu offeriren. Um gütigen Zuspruch bittet

**A. Hirschfeld.**

### **Drap Zéphir**

und alle übrigen Gattungen Damentuche empfiehlt in bester Qualität und großer Farbauswahl als sehr preiswürdig

**A. Hirschfeld.**

Die neuen, sehr beliebten schwarzen Patenthüte sind aufgepußt und unaufgepußt zu sehr billigen Preisen zu haben bey

**Friederike Schneider** geb. **Besser.**

Große Steinstraße Nr. 83.

**Kutschwagen- und Pferdegeschirr- Auction.**

Künftigen Dienstag, als den 2. Novbr. c. Vormittags 10 Uhr, soll in dem am untern Steinhof, sub Nr. 167 belegenen, dem Herrn Professor Kaulfuß zugehörigen Hause, eine im besten Stande befindliche zweispännige in 4 Federn hängende verdeckte Chaise, ein dergl. Kerbwagen mit Verdeck, ein dergl. Leiterwagen mit Zubehör und Ladezeug, eine Kuppfarre, ein zweispänniger Schlitten mit Nehdecke, ein Paar neue Kutschgeschirre mit Neussilber beschlagen und dergl. Stangen, ein Paar alte dergl., ein Paar neue Kunitgeschirre, ein Paar alte dergl., zwey Reitfättel, ein Reitzaum, ein Paar Trensen, ein zweispänniges vollständiges neues Schlittengeläute u. d. m. öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Verzählung versteigert werden.

Halle, den 22. October 1830.

**Der Taxator und Auctionator Holland.**

Im Auftrag des Hochwohlblbl. Landgerichts soll der Brandtsche Nachlaß, bestehend in Meubles und Hausgeräthe, Zinn, Kupfer, Messing, Porzellan, Glas und Steingut, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, männlichen Kleidungsstücken, unter der Leitung des Auctionscommissar Wächter öffentlich an die Meistbietenden verlicitirt werden; und ist zu diesem Behuf den Donnerstag, als den 4. November c., Nachmittags 2 Uhr, in dem Auctionslocale sub Nr. 77 große Ulrichsstraße Termin anberaumt worden.

Auch zu dieser Auction werden noch Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Am vergangenen Sonntage, Abends nach 9 Uhr, ist auf dem Wege vom Waisenhause nach dem Markte hin ein Strickbeutel von bräunlichem Kasimir, in welchem sich ein wollnes Strickzeug an einem silbernen ankerförmigen Strickhaken, der mit A. H. gezeichnet ist, desgleichen ein Paar lederne Handschuhe befanden, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, selbigen an die Expedition des Wochenblatts gegen ein angemessenes Douceur abzugeben.

Halle, den 24. October 1830.

**Hausverkauf.**

Das hieselbst in der Fleischergasse Nr. 155 belegene, der Frau Professor Wosß gehörige Haus, mit 6 Stuben, 6 Kammern, 2 Alkoven, Küche, Keller und Zubehör, Hofraum und Garten, soll aus freyer Hand verkauft werden. Kaufliebhaber können dasselbe des Vormittags von 8 bis 12 Uhr bey der Eigenthümerin in Augenschein nehmen.

Veränderungswegen ist das Haus sub Nr. 463 in der Schmeerstraße nahe am Markt zu verkaufen oder zu verpachten. Kauf- oder Pachtliebhaber wollen sich gefälligst im Hause selbst melden.

In einer hiesigen Materialhandlung kann ein junger Mensch, welcher sich derselben widmen will, unter annehmblichen Bedingungen seine Lehrjahre sogleich antreten. Nachweisung giebt Madame Lehmann auf dem großen Berlin. Halle, den 26. October 1830.

Ein treuer, ehrlicher Mensch, der nicht arbeitscheu ist und in meiner Abwesenheit meine kleine Landwirthschaft beaufsichtigt, findet bey mir ein Unterkommen; es wird mir lieb seyn, wenn er 50 Jahr und darüber alt ist.

Der Oekonomie-Commissar **Blanc**,  
wohnhaft auf dem Waisenhäuser Weinberge.

Ein Stück Acker,  $\frac{3}{4}$  Acker haltend und nahe an der Stadt gelegen, soll auf 1 oder mehrere Jahre sofort verpachtet werden. Darauf Reflectirende können sich melden bey **Gödecke**, große Klausstraße Nr. 894.

Ein Mädchen, welches im Kochen und übrigen Hauswesen erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich in Dienst treten; wo? ist zu erfragen bey Frau **Khrhardt** auf dem Schülershof Nr. 743.

Sollte ein junger Mensch aus der Stadt oder vom Lande Lust haben, die Bürstenmacherprofession zu erlernen, der kann sich melden in Nr. 750 auf dem Schülershofe.  
**M. Progewiz.**

Bey Frau **Weber** sind wieder gute Altlebensche Kohlrüben zu haben.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Montag, Mittwoch und Freytag ist in der gelben Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey  
Liebrecht.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistentheils Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann **Kert** in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey **Kröning** in der Schmeerstraße Nr. 710.

Dienstag und Freytag ist Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey **Troitsch** auf dem alten Markt

Den 1. November ist Gelegenheit nach Berlin, so wie auch alle Woche Gelegenheit dahin ist.

**Schaf.** Rannische Straße.

Den 2. Novbr. ist Gelegenheit von hier nach Berlin und Frankfurt a. d. O. zu fahren bey **Hagen**, große Brauhausgasse Nr. 346.

Es fährt Montag den 1. Nov. mein Personenwagen nach Merseburg zum Markte, wer Lust hat mit zu fahren melde sich bey der

**Wittwe Salomon**  
auf dem Neumarkt Nr. 1248.

Zwey fette Schweine stehen zu verkaufen im Hause Nr. 794 auf dem Trödel.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Freytags den 5. Novbr. ein ländliches Wurstfest halten werde, wo um recht zahlreichen Zuspruch bitten  
**Franz Salzman** in Wöllberg.

Sonnabend den 30. October giebt es zum Abendessen Bratwurst mit Sauerkraut, auch mit Braunkohl, so auch frische Wurst im Apollergarten.

Sonnabend den 30. Octbr. giebt es zum Abendessen Gänsebraten und Hammelbraten mit Zeltower Rübchen.  
Lincke im Rosenthal.

Sonnabend den 30. October zum Abendessen Gänse und Entenbraten und Karpfen mit polnischer Sauce.  
Lauffer im schwarzen Adler.

Künftigen Sonntag, als den 31. October, nimmt die Kirmeß ihren Anfang, wozu seine Gönner und Freunde ganz ergebenst einladet  
Meißner.  
Böllberg, den 26. October 1830.

Sonntag den 31. October soll bey mir ein Wurstfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ganz ergebenst einlade.  
Gastwirth Büchner in Trotha.

Kommenden Sonntag, als den 31. October, soll ein Waffelkuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden.  
Lincke im Rosenthal.

Sonntag den 31. October ist ein ländliches Wurstfest, zugleich Musik und Tanz im Apollergarten.

Von künftigen Sonntag und Montag an sollen die Tanzvergüngen in meinem Wintersaale wieder ihren Anfang nehmen, wozu ergebenst einladet  
Ochse im goldnen Adler.

Sonntag den 31. Octbr. ist im Gasthause zur Stadt Halle Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu Gönner und Freunde ergebenst einladet  
Poppe.

Kommenden Sonntag, als den 31. October, ist Gesellschaftstag, mit Musik und Tanz in Diemitz, wozu ich Freunde und gute Gönner einlade.  
Weber junior.